

29. Mai 1936

461/36

82

Stadtarchiv  
Freiburg i/Br.

Freiburg, den 13. November 1936.

14. Nov. 1936

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n

Auf die Anfrage vom 9. d. Ms. Nr. 445/36 beehre ich mich Folgendes zu berichten.

Jch habe Herrn Dr. Melchior vor vielen Jahren kennen gelernt, als ich vom Fürsorgeamt ersucht wurde, seine wissenschaftlichen Vorarbeiten für ein Werk über Heinrich den Löwen zu beurteilen. Seit jener Zeit beschränkt sich unser Verkehr auf Gespräche bei zufälliger Begegnung auf der Straße. Er ist ein hochgebildeter Mann, Sohn eines höheren Ministerialbeamten in Darmstadt, einst Corpsstudent und an luxuriöses Leben gewöhnt, seit vielen Jahren völlig verarmt und deshalb von der geradezu fixen Idee beherrscht, durch eine reiche Heirat materi-

Freiburg, 27. 4. 40 ein Lebenswerk über

29. April 1940

*In den nächsten Tagen kommt die 5. Lieferung des Freiburger Urkundenbuchs heraus, die mit dem Register den ersten Band abschließt. Ihr Verständnis voraussetzend, kann ich das Hoff dem Rezensenten, Archivrat Dr. Wisniewski in Karlsruhe, direkt zugehen.*

Dr. Hebele

praes .....  
resp .....  
*M.*

ieses Werk hat er schöpfende, sauberlich teratur. Er kennt die kein zweiter und bezur Darstellung. Jch n, ob er es schaffen ens nur seine Dissertat ow haben ihm seiner=

Dr. Hebele